

# UniReport



Goethe-Universität | Frankfurt am Main

Satzungen und Ordnungen

**Satzung der Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main für das Hochschulauswahlverfahren in zulassungsbeschränkten Studiengängen, die nicht in das Verfahren der Stiftung für Hochschulzulassung einbezogen sind (Auswahlsatzung II) vom 18. Mai 2011, geändert am 18. April 2012**

**[hier: Änderung](#)**

**Genehmigt vom Präsidium in der Sitzung am 24.04.2012**

Aufgrund von § 4 Abs. 5 und 7 des Gesetzes zum Staatsvertrag über die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung für Hochschulzulassung vom 15. Dezember 2009 (GVBl. I S. 705), geändert durch Gesetz vom 21. November 2011 (GVBl. I S. 679), hat der Senat der Johann Wolfgang Goethe-Universität am 18. April 2012 die nachstehende Satzung erlassen:

## **Artikel I Änderung der Auswahlsatzung II**

Die Satzung der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main für das Hochschulauswahlverfahren in zulassungsbeschränkten Studiengängen, die nicht in das Verfahren der Stiftung für Hochschulzulassung einbezogen sind (Auswahlsatzung II) vom 18. Mai 2011 wird wie folgt geändert:

1. In Punkt II. 2. (Chemie mit dem Abschluss Bachelor) wird die Zahl „2,5“ durch „2,2“ ersetzt.
2. Punkt II. 5 des Anhangs erhält folgende Fassung:

### **„5. Sportwissenschaften mit dem Abschluss Bachelor**

Die Rangfolge der Bewerberinnen und Bewerber richtet sich zu 70 % nach der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung und zu 30 % nach dem Durchschnitt der darin ausgewiesenen Halbjahresnoten für das Fach Sport. Ist in der Hochschulzugangsberechtigung keine Sportnote ausgewiesen, kommt es stattdessen auf die im letzten Zeugnis ausgewiesene Note an.“

3. Angefügt wird folgender Punkt II. 6:

### **„6. Psychologie mit dem Abschluss Bachelor**

Die Rangfolge der Bewerberinnen und Bewerber richtet sich zu 80 % nach der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung und zu 20 % nach dem Durchschnitt der darin ausgewiesenen Halbjahresnoten für das Fach Mathematik.“

## **Artikel II Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Uni-Report in Kraft.

Frankfurt am Main, den 30. April 2012

**Prof. Dr. Werner Müller-Esterl**

Präsident der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

### **Impressum**

UniReport Satzungen und Ordnungen erscheint unregelmäßig und anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

Herausgeber Der Präsident der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main